

Martin Greif (1839-1911)

Nach den Einzugstagen.

(1871.)

Bleibe tüchtig, mein Geschlecht,
Wie du dich bewähret,
Wie du dich im Kampf fürs Recht
Herrlich hast verkläret.

5

Ist dein Herd nur wohl verwahrt,
Gönne allen Frieden,
Lebe fort nach deiner Art,
Wie es dir beschieden.

10

Waren doch die Väter schon
Dafür ausgezeichnet,
Und es hegte stets der Sohn,
Was sie zugeeignet.

15

Strebe immer wahr zu sein,
Tapfer, fromm und bieder,
Pflege auch die Sprache dein
Und die alten Lieder!

20

Hüte jeden Geistesschatz,
Der den Blick erhellet,
Stehe fest auf deinem Platz,
Drauf dich Gott gestellet.
(87 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/greif/neuelied/chap303.html>